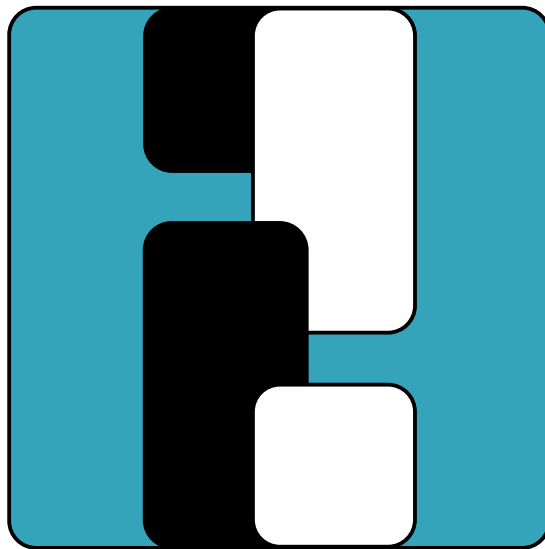


Zündstoff

FB VI



www.INFOINI.de

Über- und Leben im Fachbereich VI

Wintersemester 2007/08

Inhaltsverzeichnis

Willkommen an der TFH !.....	3
Der Campus.....	4
Studieren an der TFH Berlin.....	5
Semesterablauf.....	5
A- und B-Zug	5
Semesterwochenstunden.....	5
Allgemeinwissenschaftliche Ergänzungsfächer (AWE)	6
Einkleben und streichen.....	7
Die richtige Technik des Einklebens.....	8
Klausurvorbereitung und Lernhilfen	9
Pflichtvorlesungen und Pflichtübungen	10
Klausuren schreiben	10
Studiendokumentation	11
Vorlesungsskripte	11
Professoren	12
Semesterferien	13
Studentenparties	13
Studiengänge des FB VI	14
Der Fachschaftsrat	14
Unser INI-Raum	15
FSR-Mitglieder.....	16
Hochschulgremien.....	18
Fachbereichsrat	18
Studentenparlament.....	18
Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)	18
Präsidium	19
TFH-Einrichtungen.....	20
Softwarelabore	20
Cafeteria	20
HRZ.....	21
Mensa.....	22
Bibliothek	22
Hochschulsport.....	22
Wichtige Dinge.....	23
Im Web	23
Orte	23
Impressum	24

Liebe Studentinnen und Studenten, Willkommen an der TFH !

Ein ganz herzliches Hallo und Willkommen im Namen der Fachschaft des Fachbereich VI. Ihr haltet den „Zündstoff“ voller wichtiger Tipps und Informationen für euer erfolgreichen Start ins Studentenleben in den Händen.

Falls Ihr nach den nächsten fast 30 Seiten geballten Wissens und Fakten noch Fragen habt oder an einer Leseschwäche leidet könnt Ihr uns natürlich auch jederzeit persönlich per Mail oder im Fachschaftsraum B030 direkt Fragen.

Ihr seid nun Studierende in einem der größten Fachbereich der TFH Berlin. Fachbereich VI – Informatik und Medien. Scheut euch also nicht eure Meinungen und Anregungen laut zu äußern. Wir tun das ja auch...

So nun aber viel Spass beim Lesen.

Eurer Fachschaftsrat FB VI



Der Campus

Die TFH hat alleine auf dem Campus vier Gebäude. Haus Beuth (A), Haus Gauß (B), Haus Grashof (C) und Haus Bauwesen (D). Dazu kommen noch die Gebäude in der Seestraße und in der Kurfürstenstraße.

Im Haus Gauß werdet ihr euch hauptsächlich aufhalten. Hier ist sowohl der Fachschaftsraum (Bo30) als auch das Fachbereichssekretariat vom FB VI (B129/131).

Das Haus Beuth ist fast vollständig mit Mathematikern, Physikern und Chemikern besetzt (Fachbereich II). Ihr werdet dort evtl. ein paar Mathematikvorlesungen haben.

Im Haus Bauwesen befinden sich auf der einen Seite die Cafeteria und eine Etage höher die Mensa. Im Gebäudeteil gegenüber sind die Campusbibliothek, Hörsäle und einige Softwarelabore angesiedelt. Softwareengineering und die Programmierübungen finden meist dort statt.

Im Haus Grashof mit dem Campustower findet ihr die Zentrale Studienberatung (C123) und in der Brücke zum Haus Beuth die Studienverwaltung (C133-138).



Studieren an der TFH Berlin

Semesterablauf

Ein Semester teilt sich in fünf wesentliche Teile:

1. Einkleben
2. Vorlesungen und Übungen besuchen
3. Klausurvorbereitung
4. Klausuren schreiben
5. Semesterferien

A- und B-Zug

Auf deinem Studienplan sind (Außer im Studiengang Druck- und Medientechnik) ein A und ein B-Zug eingetragen. Wenn du eine gerade Matrikelnummer hast (endet mit 0, 2, 4, 6 oder 8), dann bist du automatisch im A-Zug. Bei Ungerader (endet also mit 1, 3, 5, 7 oder 9) eben im B-Zug. Wenn du so von einem alten Freund getrennt werden solltest, dann kannst du auch den Zug relativ problemlos wechseln. Es handelt sich um eine Richtlinie – wirklich drauf achten tun nur wenige Profs. A- und B-Züge sind wiederum unterteilt in Kurs 1 und Kurs 2. Diese kannst du dir (fast) frei auswählen, wie sie dir in deinen persönlichen Zeitplan passen. Meistens legt man sich am Anfang des Semesters auf eine Zeit fest. Man kann auch Kurs 1 und Kurs 2 Vorlesungen und Übungen mischen.

Semesterwochenstunden

Da auch dazu immer wieder Fragen kommen, hier nochmal die genaue Begriffserklärung: Jede Semesterwochenstunde ist, wie eine Schulstunde früher, genau 45 Minuten lang. Ein Kurs in eurem Plan dauert mindestens 90 Minuten also 2 SWS. Darunter gibt es nix.

Allgemeinwissenschaftliche Ergänzungsfächer (AWE)

Zu diesen Kursen kommen immer die meisten Fragen von den Erstsemestern. Das ist auch verständlich, da dies unserer Meinung nach von den verantwortlichen Personen einfach nicht ausreichend erklärt wird. Daher nochmal von uns ganz genau und im Detail:

In der Regel müsst ihr während eures Studiums ein Allgemeinwissenschaftliches Modul (auch AW, AWE genannt) à 4 SWS belegen und bestehen. Das heißt ihr könnt entweder eine Fremdsprache à 4 SWS oder zwei andere AWE Teilmodule zu je 2 SWS wählen. Bei der zweiten Möglichkeit werden die beiden Noten gemittelt und ergeben so eure Modulnote. Die Listen mit den AWE-Fächern findet du auf der gleichen Seite wie deinen Stundenplan: www.tfh-berlin.de/vrp/. Nur dass du hier im Drop-Down-Menü nicht „Stundenplan“ sondern „AW-Liste“ auswählst.

Wie üblich gibt es auch bei den AWE-Modulen solche und solche. So kommt es auch, dass einige Kurse sehr beliebt und überfüllt sind, während andere eher leer bleiben. In den überfüllten Kursen werden die Plätze meist per Losverfahren vergeben. Sollten einige von euch in einen Kurs nicht reinkommen, gibt es manchmal sogenannte Überhanglisten in die ihr euch eintragen solltet, damit ein weiterer gleicher Kurs eröffnet wird. Dies ist aber nicht die Regel.

Also sei so fair und belege nicht Kurse, die überfüllt sind, wenn du diese sowieso nicht unbedingt besuchen möchtest.

Deine Pflicht: Am Ende deines Studiums FB I Fächer à 4 SWS bestanden haben.

Dein Recht: bestehst du einen FB I Kurs auch mit der dritten Prüfung nicht, oder schaffst du es nicht in den vier Semestern, wirst du nicht wie bei den Pflichtkursen exmatrikuliert. Du kannst einfach ein anderes Fach belegen und das nicht bestandene Fach links liegen lassen.

Einkleben und streichen

Anderswo auch „Einschreiben“ und „Belegen“ genannt. Du hast zu Beginn jedes Semesters genau vier Wochen Zeit (Belegfrist) dich in deine Kurse einzukleben oder, wenn du es dir anders überlegt hast, dich wieder zu streichen. Jedoch solltest du darauf achten, dass du dich in mindestens 2 verschiedene Kurse einklebst. In Kursen, die auch eine Übung besitzen, beträgt die Frist seit einiger Zeit nur noch 2 Wochen ! Am sinnvollsten ist es natürlich zur ersten Termin dazusein um Probleme von vornherein zu vermeiden. Sollte es dennoch Probleme mit nem Dozenten geben, melde dies bitte dem FSR VI.

Wenn du dich in einen Kurs einklebst, der auch Übungsanteile hat (z.B. Programmieren), dann bist du mit dem Einkleben in die Vorlesung auch automatisch für die Übungen eingeschrieben (Kurse bei denen das nicht so ist, sind explizit als solche gekennzeichnet). Viele Professoren machen ihre Aufteilung für die Übung in der ersten Vorlesung. Es empfiehlt sich also auch hier dann da zu sein.

Mit dem Einkleben signalisierst du der TFH, daß du diesen Kurs besuchen möchtest. Du hast dann das Recht, am Ende des Semesters eine Klausur in diesem Kurs zu schreiben, musst aber nicht. Ab dem Semester, in dem du dich das erste mal in einen Kurs eingeklebt hast, hast du jenes und drei weitere (macht insgesamt vier aufeinander folgende) Semester Zeit, die Prüfung in diesem Kurs zu bestehen. Also merke dir genau, wo du dich wann eingeklebt hast. Nicht daß es am Ende ein böses Erwachen gibt. Solltest du es nämlich nicht in den vier Semestern schaffen, wirst du exmatrikuliert. Ohne Wenn und Aber. Diese Prüfungsfrist verlängert sich um

- Urlaubssemester,
- Semester, in denen das Modul nicht angeboten wird,
- Semester, in denen Praxisphasen durchgeführt werden und
- Zeiten, in denen der Student oder die Studentin nicht immatrikuliert ist.

Wichtig ist vielleicht noch, dass sogenannte Doppelbelegungen verboten sind. Also das Belegen von zwei Kursen, die die gleiche Kursnummer haben (z.B. zweimal Mathe I bei verschiedenen Professoren). Das parallele Belegen von zwei verschiedenen Kursen ist aber möglich (Also z.B. MA und PH beide Dienstag 14:00), wird aber natürlich nicht gern gesehen und ist auch in der Regel nicht ratsam.

Die richtige Technik des Einklebens

Die Beleglisten, auf denen du dich einkleben mußt, bringt der betreffende Dozent zu Beginn jeder Vorlesung in den ersten vier Wochen mit (wir sprechen hier von der Theorie, nicht der Praxis!). Nun mußt du dich brav anstellen, lieb gucken, gekonnt einen Aufkleber von deinem Bogen lösen und ganz gerade und liebevoll auf die Belegliste kleben. Achte darauf, daß er exakt sitzt.

Nur dann können die Belegungslisten optimal eingescannt und verarbeitet werden. Die TFH befindet sich ja hier nicht mehr im Mittelalter. Klebt dein Aufkleber erste Sahne, darfst du dich beim Unterschreiben (erst dann ist alles rechts) wild austoben. Ohne Unterschrift bist du nicht für den Kurs eingeklebt und ein anderer Student kann dir den Belegplatz überkleben! Achtung, die drei oberen Klebeflächen auf jedem Bogen sind nicht für die Studenten gedacht!



Klausurvorbereitung und Lernhilfen

Wie soll ich den ganzen Klausurstoff bei der Prüfung im Kopf haben? Das ist in einigen Fächern wirklich unmöglich. Vor allem in jenen, in denen du nicht deine Mitschriften oder das Skript benutzen darfst. Also muss vor der Klausur geklärt werden, wie die Klausur aussehen könnte. Dazu gibt es Studierende in höheren Semestern, die in diesem Fach beim gleichen Professor schon mal eine Klausur geschrieben haben und uns eine digitale Kopie geschickt haben.

Unter InfoINI.de gibt dann diese Lernhilfen zum Download. Die Sammlung lebt von euch, deshalb gebt eure Klausuren im INI (Bo30) ab. Besser ist es natürlich wenn ihr sie selbst scannt und hoch ladet. Das Lernen nach alten Klausuren ist so typisch, wie das Verfolgen der Vorlesung mit dem Skript. Professoren behalten immer öfters die Klausuren nach Rückgabe ein, um eine Weitergabe an andere Studenten zu unterbinden. Dies ist nicht rechtens! Nach Rahmenprüfungsordnung hat jeder Student das Recht die Klausur sofort nach Korrektur ausgehändigt zu bekommen. Bitte besteht auf dieses Recht. Gibt es dennoch Probleme, meldet euch bitte bei uns.

Skripte der Technischen Informatik können auch im CopyCenter der TFH ausgedruckt werden. Ihr braucht lediglich mit dem CopyCode (CC:XXXXXX), den ihr auf InfoINI.de findet, zum CopyCenter im Haus Bauwesen gehen.

Auch hier gilt: Bitte neue Skripte an uns weiterleiten.

Pflichtvorlesungen und Pflichtübungen

Bei Vorlesungen gibt es im Allgemeinen an der TFH-Berlin keine Anwesenheitspflicht. Ausnahmen vor allem in den so genannten FB-I Kursen gibt es aber. Der Dozent muss dich in diesem Fall am Anfang des Semesters darauf hinweisen, dass eine solche Anwesenheitspflicht in dem Kurs besteht.

In den Übungen dagegen gibt es recht oft eine Anwesenheitspflicht. Vielleicht nicht im Fach Programmieren aber sonst sehr häufig. Nun, in den Übungen ist man aber sowieso lieber anwesend. Und Anwesenheitspflicht beruht ausschließlich auf körperlicher Anwesenheit. Wobei schlafen zu Hause sinnvoller ist als in der Uni.

Klausuren schreiben

Das ist ganz einfach. Du setzt dich in den Prüfungsraum, bekommst die Klausur und schreibst dann meist 90 Minuten dran, bis sie hoffentlich gut oder sehr gut ist. Abschreiben ist verboten und reden mit dem Nachbarn meist auch. Aber nun das Wichtige: muss ich die Klausur schreiben, wenn ich mich eingeklebt habe ? Nein ! Zu jedem Kurs finden immer zwei Klausuren statt. Am Semesterende (normaler Prüfungstag) und am Semesteranfang des Folgesemesters (eine sogenannte Nachklausur / Semesteranfangsklausur). In einigen Fächern gibt es keinen Nachholtermin z.B für Semesterprojekte. Dies muss aber die/der Dozent/in innerhalb der Belegfrist ansagen. Du musst keine der beiden Klausuren schreiben, wenn du nicht möchtest. Du hast ja insgesamt vier Semester Zeit um das Fach zu bestehen. Einfach in einem späteren Semester wieder einkleben (vielleicht bei einem besseren Professor) und dann schreiben. Aber denke dran, dass dein Stundenplan durcheinander kommt und es dann eng werden kann.

Sonst noch was wichtiges? Ach ja, du musst übrigens deine Prüfung mit spätestens dem dritten Versuch bestehen, sonst wirst du automatisch exmatrikuliert! Und ebenfalls wichtig du musst an einer Klausur pro Semester teilnehmen. Kurz: Drei Versuche in maximal vier Semestern. Nicht vergessen !

Studiendokumentation

Scheine für bestandene Kurse gibt es nicht. Behalte also auf jedenfall deine bestandenen Klausuren als Nachweis falls es Probleme gibt. (Bei Laborveranstaltungen nach evt. Bescheinigung fragen) Am Semesterbeginn bekommst du automatisch eine sogenannte Studiendokumentation zugeschickt. Dieses Blatt ist aber eher ein Infoblatt und nur für wenige Zwecke wirklich von Nöten (z.B. BaföG) und hat nicht den Stellenwert eines Zeugnisses. Kontrolliere aber auf jedenfall ob die Noten richtig übernommen wurden (hier kommt es öfters zu Fehlern seitens des Prüfungsamtes), da diese Noten nachher in das wichtige Bachelorzeugnis aufgehen.

Vorlesungsskripte

Skripte sind an einer Hochschule sehr wichtig. Zu den meisten Vorlesungen gibt es vom Professor ein Skript, bevor oder nachdem die Vorlesung gehalten wird. Je nach Professor oder Lehrbeauftragten kann man mit dem Skript gut arbeiten oder sich besser den Allerwertesten damit abwischen. Manchmal darf man sich auch das teure Buch drüben bei Lehmanns im Buchladen kaufen gehen. Da sollte man aber nicht immer sofort handeln, sondern sich das Buch vorher ganz genau angucken und überlegen ob es wirklich Sinn macht. Macht es nämlich nicht immer ! Wenn es das Skript direkt vom Dozenten gibt, darf man es sich als PDF Dateien aus dem Internet herunterladen oder ein Student darf es für alle anderen kopieren gehen. Zusammengefasste Versionen vieler Skripte findest du aber auch auf den Fachschaftsseiten InfoINI.de.

Ihr könnt die Skripte im TFH-CopyCenter vom Datenträger doppelseitig drucken lassen. Alternativ pflegt der Fachschaftsrat auch ein Liste mit CopyCodes vieler Skripte die das Copycenter schon vorort hat.

Professoren

In den Vorlesungen und Übungen wirst du von Dozenten gelehrt.

Dozent ist ein Überbegriff für Professoren und Lehrbeauftragte. Lehrbeauftragte sind Lehrkräfte von Außen. Manchmal lehren sie nur ein Semester an der TFH. Einige (leider) auch mehrere Semester. Sie sind meist keine richtigen Professoren, sondern nur für ein bestimmtes Fachgebiet „berufene“ Personen. Sie haben auch meist kein „Prof.“ im Namen.

Wir werden oft nach der Qualität der einzelnen Professoren und unsere Erfahrungen mit ihnen gefragt. Es gibt daher die Möglichkeit kleine Reviews zu den einzelnen Profs und deren Klausuren zu schreiben und natürlich zu lesen. Ebenfalls online auf den Fachschaftsseiten.



Semesterferien

Mit Freunden in den Urlaub oder ab zum neuen Ferienjob. In der TFH gibt es eine Jobvermittlung namens „Effektiv“ (im Haus Grashof, Raum 129). Die vermitteln dir notfalls einen Job. Dies kostet dich allerdings 1-2% von deinem Verdienst.

Aufn InfoINI findet ihr ebenfalls immer wieder aktuelle Stellen und Praktika. Auf den TFH Webseiten ist das berlinweite JobPortal der Hochschulen verlinkt. Jedoch sind dort die Rückantworten auf Jobgesuche doch eher gering und man sollte es keinesfalls nur bei diesem Versuch belassen, wenn man dringen die Kohle braucht.

Auch der Career Service (www.tfh-berlin.de/career) der TFH bietet auf seinem Stellenboard Jobs als Werkstudent an. Außerdem findet ihr hier auch Praktikaangebote und Jobsangebote für Absolventen.

Studentenparties

Wir sind Studenten. Da gehören eben auch Studentenpartys dazu.

Neben den vielen kleineren Partys, die meist mit Flyern auf dem Campus angekündigt werden, gibt es auch die „großen“ offiziellen Feiern. Dazu gehört die Semesterhalbzeitparty (nach der Hälfte des Semesters, wann sonst), die Semesterabschlußparty und im Sommer das große Hoffest. Nicht zu vergessen ist noch die Party bei den Optikern. Diese steigt einmal pro Semester in der Außenstelle der TFH, am Einsteinufer, und ist der absolute Geheimtipp! Achso, und zu Weihnachten veranstaltet der FSR eine kleine Weihnachtsfeier im INI-Raum. ;-)

Solche Partys zu veranstalten, ist nicht einfach. Hier können die Fachbereiche zeigen, wie gut sie miteinander arbeiten. Ein kleiner Kern von uns ist auf jeder Party zu finden, nur fehlt es uns oft an Helfern. Fühle dich so frei und mach mit.

Studiengänge des FB VI

Neben deinem Studiengang hier im Fachbereich VI gibt es noch weitere Studiengänge, aus denen dir oft Studenten über den Weg laufen. Damit du weißt, wen und was es neben dir in deinem Fachbereich noch so gibt, hier eine kleine Übersicht:

- Technische Informatik Diplom/Bachelor/Master (TI/TB/ES)
- Medieninformatik Diplom/Bachelor/Master (MD/MB/MM)
- Druck- und Medientechnik Diplom/Bachelor (DD/DB)
- Medizinische Informatik (MZ, Ergänzungsstudiengang)
- Medieninformatik Online (MD Online)

Der Fachschaftsrat

Du studierst Technische Informatik, Medieninformatik, Druck und Medientechnik oder Medizinische Informatik? Wir sind auch Studenten des Fachbereich VI. Wir studieren wie du hier an der TFH Informatik oder Druck und Medientechnik.

Aber wir sind zudem auch Mitglieder des Fachschaftrats der Informatik (kurz also FSR VI). Was wir machen ? Wir sind so etwas wie früher in der Schule die SMV. Wir sind die Guten ;-) Wir sind fast immer dein erster Ansprechpartner bei Problemen und Fragen. Des weiteren betreuen wir auch den InfoINI (Raum Bo30 im Haus Gauß), geben dieses Erstsemesterheft für euch heraus, betreuen die studentischen Webseiten, administrieren Foren und veranstalten ab und an kleine Parties und Feiern, sammeln die alten Klausuren, sind Ansprechpartner bei Fragen zur Hochschulpolitik, helfen bei Problemen mit Dozenten und geben dir unsere Erfahrungen weiter.

Wenn du also nicht weiter weißt, dann traue dich und steck' die Nase in den InfoINI. Der Raum befindet sich im Erdgeschoss des Hauses Gauß (Bogen im Dach, Badeanstalt) im Raum Bo30. Hier können wir euch beraten und bei noch kommenden Problemen beiseite stehen. Auch neue Mitglieder und Aktivisten werden ständig gesucht und gebraucht. Natürlich auch gerne aus den unteren Semestern. Melde dich einfach und mach mit!

Unser INI-Raum

Wie bereits oben erwähnt hat jeder Fachbereich einen sogenannten INIRaum. Ein Raum für uns Studierende, wo man sich trifft, was trinkt, sich austauscht und Probleme erörtert. Unser INI-Raum ist im Haus Gauß, Erdgeschoss, Raum 030. Ihr seid herzlich eingeladen dort vorbeizuschauen, mitzuhelfen.

Aber auch wenn der Raum gemütlich ist, bitten wir euch, euren Müll in die Papierkörbe und nicht auf den Boden zu werfen. Auch sollen die Sofas und Rechner euch überleben. Wir haben wenig (kein) Geld, also nichts kaputt machen. Wir haben keine Putze, d.h. nicht alles so verwüsten und schmutziges Geschirr am besten gleich in der Spülmaschine verstauen.

Wir bieten euch auch eine Reihe von Getränken an. Ob Kaffee, Tee, Cola oder anderes. Wir haben meist was da. Im Sommer was Kühles und im Winter was Warmes. Kaffee kostet bei uns nur die Hälfte des Automatenpreises! Und der Becher ist viel größer und schmecken tut's oft auch besser. Also kommt doch mal in der Pause rein, trinkt eine Tasse.

Solltest du deinen Kaffee nicht bei uns im INI-Raum trinken wollen, freuen wir uns, wenn du die leere Tasse wieder zurück bringst oder – falls die Tür mal zu sein sollte – vor dem Raum abstellst.

FSR-Mitglieder



Maurice Heinrich
FSR Vorsitz, Klausurenverwaltung DM, Prüfungsausschuß DMT, Studienberatung des FB VI



Jan-Peter Siedler
Finanzer, stellvertretender Vorsitzender, Protokollant des FSR, studentischer Vertreter im Fachbereichsrat (FBR)



Andreas Köppe
Webbeauftragter des FSR, Klausurenverwalter TI, Netzwerkadmin



Katrin Klimat
FSR-Mitglied



Sandra Kalthofen
FSR-Mitglied



Oliver Limprich
FSR-Mitglied



Peter Busse
Netzwerkadmin, stellvertreter Protokollant, Mitglied im Studentenparlament (StuPa)



Florian Kraatz
FSR Mitglied, Mitglied im Studentenparlament (StuPa)



Mariusz Kreft
*FSR Mitglied, studentischer Vertreter im Fachbereichs-
rat (FBR), Mitglied im Studentenparlament (StuPa),
Klausurenverwaltung MD*



Alfred Trinnes
FSR Mitglied



Daniel Tarrach
FSR 2. Nachrücker, Netzwerkadmin

Folgende haben kein Foto, gehören aber auch dazu:

- Cornelius Leuschner – FSR-Mitglied
- Fabian Puck – 1. Nachrücker
- Lutz Boldt – 3. Nachrücker

Hochschulgremien

Für eine Hochschule gibt es Gesetze, an die sich die Studenten, die Dozenten und die Hochschule halten müssen. Es gibt eine eigene Hochschulpolitik (HoPo), die sehr komplex und für Außenstehende unter Umständen nur schwer verständlich ist. Gremien setzen sich unterschiedlich aus Studenten, Professoren, Lehrbeauftragten, Mitarbeitern, Dekanen, AStA und TFH Präsident zusammen. Studenten können neben dem FSR, den du ja bereits kennen gelernt hast, vor allem in den drei folgenden Gremien vieles bewegen:

Das StuPa und der AStA. Sie setzen sich ausschließlich aus Studenten zusammen. Und dazu noch der FBR, indem die Studenten eine Minderheit zwischen Dekan, Dozenten und anderen bilden. Jedes Gremium hat andere Aufgaben und ist entweder Fachbereichsweit oder TFHweit angeordnet.

Fachbereichsrat

Der Fachbereichsrat (FBR) setzt sich aus Dekan, zwei Studenten, Dozenten und anderen Mitgliedern zusammen. Der Dekan ist so zu sagen der Boss eines Fachbereiches und untersteht dem TFH Präsidenten. Unser Dekan heißt Prof. Dr. René Görlich. Der Fachbereich (FB) ist die organisatorische Grundeinheit der Hochschule. Der FBR erfüllt unabhängig von der Gesamtverantwortung der Hochschule und der Zuständigkeiten der zentralen Hochschulorgane für sein Gebiet die Aufgaben der Hochschule. Er trägt dafür Sorge, dass die in seinem Gebiet tätigen Personen und Einrichtungen ihre Aufgaben erfüllen können.

Studentenparlament

Das Studentenparlament setzt sich aus maximal 30 Studierenden der TFH zusammen. Es beschließt unter anderem die Satzung der Studentenschaft der TFH und den Haushaltsplan der Studentenschaft. Zudem wählt es die Mitglieder des AStA.

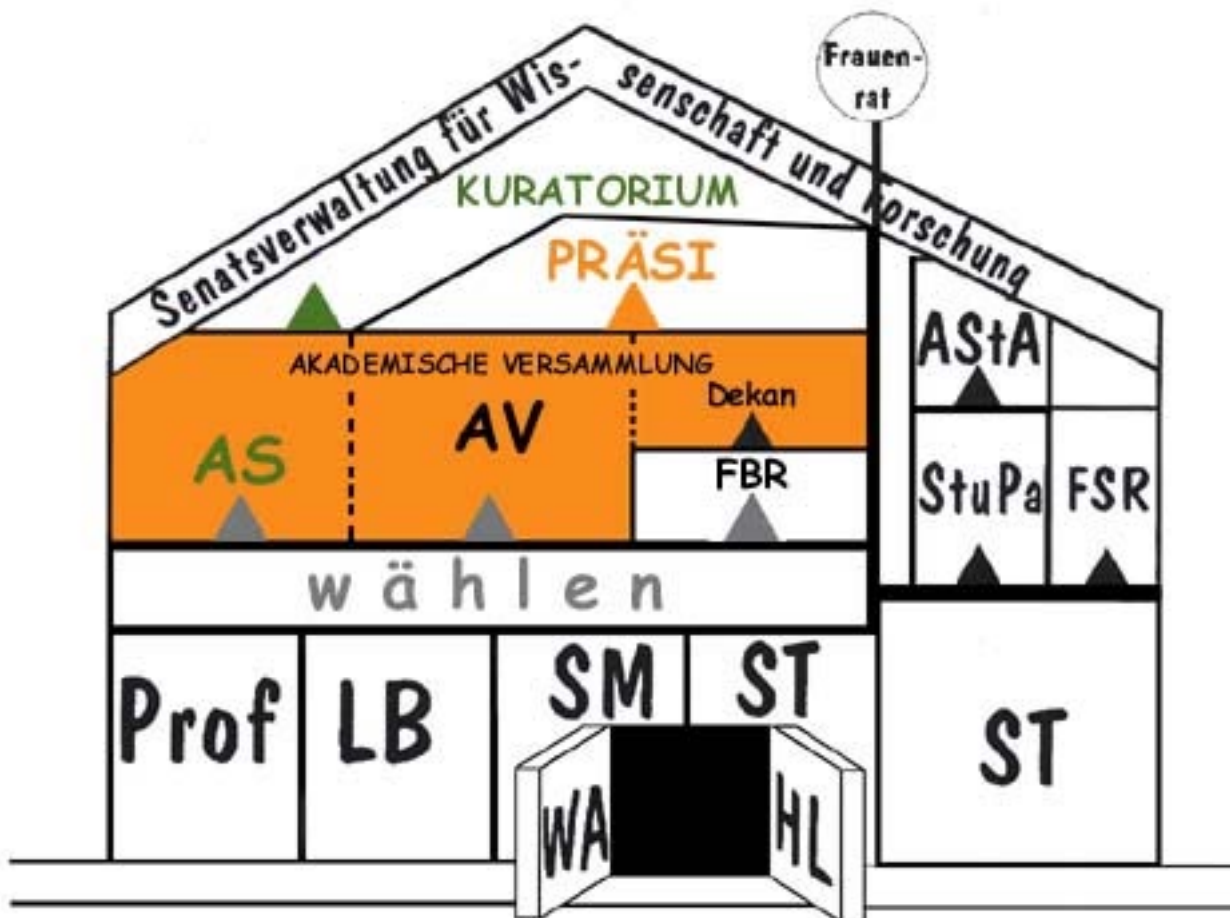
Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)

Die Anzahl der Mitglieder des AStA ist nicht geregelt. Die einzelnen Themengebiete in denen Studenten im AStA tätig sind, werden Referate genannt. Es gibt bei uns um die 13 Referate: Vorsitz, Finanzreferat, Hochschulreferat, Sozialreferat, Öffentlichkeitsreferat, Kulturreferat, Erstsemesterreferat, Ausländer-

Innenreferat, Referat für soziale Minderheiten (Lesben und Schwule), Referat für Fachschaften, Umweltreferat, Referat für Antifaschismus und Antirepression. Die Aufgaben des AStA sind: die Koordinierung und Sicherstellung der studentischen Interessenvertretung innerhalb der Hochschule und die Zusammenarbeit mit den Studentenvertretungen anderer Hochschulen.

Präsidium

Ganz oben in der TFH Rangordnung steht der Präsident der TFH. Zur Zeit ist dies Prof. Dr. Thümer („Wenn jemand schreibt der Thümer ist doof, dann ist das eine persönliche Aussage, wenn jemand schreibt der Thümer ist nur befriedigend dann nicht.“, O-Ton auf der AS-Sitzung am 02.05.2002). Der Präsident hat drei Vizepräsidenten: Hr. Prof. Dr. Strauch, Fr. Prof. Dr.-Ing. Wienecke-Toutoui und Fr. Prof. Görlitz.



TFH-Einrichtungen

Softwarelabore

In den Übungen hast du in verschiedenen Softwarelaboren Unterricht. Für alle Labore gilt erst einmal: Essen und trinken verboten! Einige Labore nehmen es da aber genauer als andere. In den ersten Semestern hast du Programmieren. Das findet im SWE-Labor statt, sprich in den Räumen 16a und 16b im Haus Bauwesen. Viel mehr wie Programmieren mit dem was dort installiert ist (Sonderwünsche bitte vor der Tür lassen) und mittelmäßig gut im Internet surfen kannst du dort aber nicht. Für mehr sind sie nämlich nicht eingerichtet (ob absichtlich oder nicht, lassen wir mal dahin gestellt). Pro Semester kannst du dort auch 100 Blatt drucken. Achso, und dein Disk-Quota ist dazu noch viel zu klein, was das Arbeiten auch nicht gerade erleichtert. Wenn ihr also irgendwas außer Übungsabgabe an Rechnern machen wollt, macht es nicht im Softwarelabor.

Leider wirst du in diesen Laboren während deiner Studentenzeit noch oft ein- und ausgehen müssen, daher bleibt freundlich, auch wenn es manchmal nicht immer einfach ist.

Weitere Labore sind das CGA- oder Mac-Labor für Design und Gestaltung im Haus Gauß (ab dem zweiten Semester für die MDler sonst hauptsächlich von den DMTlern genutzt) oder das Expo-Lab. Das Expo-Lab ist meist der Übungsraum für die Hypermedien-Kurse. Es befindet sich im Haus Bauwesen, gleich nach dem Eingang rechts, hinter den Glastüren.

Und lasst euch von der fehlenden Raumnummer nicht irritieren ;-)

Cafeteria

Unsere Cafeteria befindet sich direkt unter der Mensa im Erdgeschoss. Im Sommer kann man auch schön draußen sitzen und den Blick auf die Hauptstraße genießen. Die Cafeteria ist während den Semesterferien auch die ganze Zeit offen. In der Cafeteria gibt es auch warmes Essen, jedoch erreicht es bei weitem nicht die Qualität der Mensa. Von daher sollte man sich dort doch lieber nur nen Kaffee nehmen ;-)

HRZ

In der „Qualität“ steht das HRZ (Hochschulrechenzentrum) den eigenen Softwarelaboren leider in nichts nach. Wenn auch in ganz anderen Dimensionen. Wo auf der einen Seite nur in den Laboren lieblose Standardsysteme ohne großen Nutzwert installiert werden, wird auf der anderen Seite die ganze TFH Netzinfrastruktur bearbeitet. Viele Ausfälle, gerne Freitags, bei denen man im HRZ keinen mehr erreicht, fehlender Notfall- und Wochenenddienst (jede 5-Mann Firma hat sowas) sind leider normal. Und neben den kleinen Macken gibt es natürlich auch noch Große. DNSAusfälle, Routerabstürze oder mal wieder neue und seltsame „Sicherheitsvorkehrungen“ machen das Hochschulnetz zu einer wirklich unangenehmen Sache für eure tägliche Arbeit.

Zusätzlich ist, bis auf ein paar Ports (80, und auf Drängen auch 110), fast alles dicht. DNS und SMTP sind nur über die hochschuleigenen Maschinen möglich.

Das WLAN der TFH (OpenNet) gestaltet sich ähnlich dicht. Um dieses zu nutzen muss man erstmal einen Antrag bei Frau Boa im Haus D stellen. Zusätzlich benötigt man für den Zugang hier noch eine Software von CheckPoint die eigentlich nur für Windows-Systeme funktioniert und auch da nicht immer richtig läuft.

Wie ihr seht gibt es eigentlich so gut wie immer irgendwelche Probleme, aber an sehr seltenen Tagen läuft auch mal alles glatt. ;-)



Mensa

Unsere Mensa soll eine der besten in Deutschland sein (Platz 3 im Mensa-ranking 2002, Platz 7 im Ranking 2003).

Zu finden ist die Mensa im Haus Bauwesen (Haus D wie „Da wo alle hingehen“). Im Erdgeschoss befindet sich die Cafeteria und wenn man die Treppe nach oben geht, steht man in der Mensa. Bezahlt wird mit einer Geldkarte (enthält einen RFIDChip), die man sich erst dort an einer Kasse einmalig beschaffen und dann an Automaten aufladen muss. Eine Barzahlung ist zwar möglich allerdings nur mit Preisaufschlag. Die Mensa ist in der Vorlesungszeit von 11.00 Uhr bis 14.15 Uhr geöffnet. In den Semesterferien ist die Mensa normalerweise auch fast immer offen. Aber bitte beachtet dann die im Vorraum ausgehängten, geänderten Öffnungszeiten.

Bibliothek

Die Campusbibliothek der TFH befindet sich auch im Haus Bauwesen. Diesmal allerdings nicht bei der Mensa, sondern im linken Gebäudeteil. Raum E14, ziemlich in der Mitte des Baus, gegenüber des LKA. Die Auswahl der Bücher ist nicht überwältigend, aber für viele Dinge ausreichend. Ausgeliehen wird mit Hilfe des Studentenausweises. Eine Buchverlängerung kann auch per Telefon oder E-Mail erfolgen. Weitere Hinweise findet man auf der sehr blinkenden und unschönen Webseite der Campusbibliothek. Auf Wunsch kann man sich jede Ausleihe und Verlängerung auch ausgedruckt bestätigen lassen, was ich aus persönlichen Erfahrungen nur sehr empfehlen kann. Sonst wird es vielleicht mal sehr teuer...

Hochschulsport

Informatiker hängen viel zu lange vor den Monitoren ab und gehen zwischen den alten Bier- und Joltdosen, den Pizzaüberresten und dem Zigarettenqualm irgendwann ein. Nun ja, soweit die Klischees.

Der zwischenmenschliche Kontakt ist einem Informatiker natürlich sehr wichtig, daher gibt es Hochschulsport. Hier triffst du viele lustige Leute, die gerne mit dir Billiard spielen, segeln oder tanzen. Viele Angebote kosten vergleichsweise wenig Geld und sind in einem kleinen Heftchen, welches du überall in der TFH rumliegen siehst, aufgeführt. Also bewege dich mal !

Wichtige Dinge

Im Web

- <http://www.infoINI.de>

Die Heimat des FSR und die Community des Fachbereiches mit Lernhilfen, Mailinglisten, Professorenranking, Professoreninformationen, Forum und vielem, vielem mehr.

- <http://fb6.tfh-berlin.de>

Die offizielle Seite des Fachbereichs VI mit den aktuellen Stundenplänen und Dozenten des Fachbereichs.

Orte

- Dekan

Raum B129. Leiter des Fachbereiches.

- Sekretariat

Raum B131. Schickt dich meist zu jemand anderen, der dafür zuständig sein soll.

- AStA

Hinter der Mensa. Ansprechpartner und Helfer bis zum bitteren Ende.

- Immatrikulationsamt/Prüfungsamt

Raum A136/138. Semestergebühren und anderes.
Fehler in der Studiendokumentation? Hier her.

- Präsident

Eckhaus am Altbau (Haus A). „Villa Wahnsinn“.

Impressum

© 2002 - 2007 Fachschaftsrat des FB VI (Informatik) der TFH-Berlin

Version: Wintersemester 2007/08

Last updated: 27.09.2007

V.i.S.d.P: FSR des FB VI der TFH-Berlin

Druck: AStA der TFH-Berlin <asta@tfh-berlin.de>

Webseite: <http://www.InfoINI.de>

Autoren: Martin Baum <martin.baum@tfh-berlin.de>

Marco Kraus <tfh@kraus.tk>

Franziska Häger <franzi_haeger@web.de>

Christian Herholz <herholz@gmx.com>

Katrin Klimat <katili@gmx.net>

Copyright: FSR des FB VI der TFH-Berlin

Wir hoffen, euch ein wenig geholfen zu haben, und freuen uns auf euren Besuch bei uns im INI-Raum.

Euer Fachschaftsrat FBVI

